

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Lintorf am Mittwoch, 08.06.2022, um 19.30 Uhr in der Dorfplatzhütte Lintorf

Anwesend:

Ortsratsmitglied Jens Balshüsemann
Ortsratsmitglied Silke Depker
Ortsratsmitglied Heike Eggert
Ortsratsmitglied Thomas Hüge
Ortsratsmitglied Andreas Lampe
Ortsratsmitglied Werner Nolte
Ortsratsmitglied Thorsten Schlacke (bis 21:37 Uhr)

beratendes Mitglied Katharina Eichwald

Von der Verwaltung:

Monika Kuhlmann, zugleich als Protokollführerin

2 Zuhörerinnen

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 25. Mai 2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung wurde öffentlich bekanntgemacht.

Die Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2022
6. Bebauungsplan Nr. 17 „Lintorf-Ost“ (Neuaufstellung)
7. Verkehrsangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

B. Nichtöffentlicher Teil

wird wie folgt erledigt:

A. Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortbürgermeisterin Silke Depker eröffnet um 19.33 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortrates Lintorf und begrüßt die anwesenden Ortratsmitglieder, die Vertreterin der Verwaltung und zwei Zuhörerinnen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Ortrates

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anzahl der anwesenden Mitglieder wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ortratsmitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2022

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 17 „Lintorf-Ost“ (Neuaufstellung)

Frau Depker teilt mit, dass der aktuell gültige Bebauungsplan Nr. 17 „Lintorf-Ost“ seit 1980 bestandskräftig ist.

Planungsanlass für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Lintorf-Ost“ ist die Überprüfung der Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung. Dabei sollen die ggf. eingetretenen baulichen und nutzungs-spezifischen Änderungen bzw. Abweichungen zu den Festsetzungen des Ursprungsplanes an die tatsächlichen Begebenheiten bzw. Zielvorstellungen der Gemeinde Bad Essen angepasst werden.

Der Plan liegt bis zum 08. Juli 2022 öffentlich aus.

Nach kurzer Beratung über einzelne Festsetzungen stimmt der Ortsrat Lintorf dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 „Lintorf-Ost“ (Neuaufstellung) einstimmig zu.

TOP 7: Verkehrsangelegenheiten

a) Verkehrsberuhigungen an der Hartmannstraße

In der letzten Sitzung hat der Ortsrat Lintorf dem Vorschlag des Landkreises Osnabrück, im Kreuzungsbereich Feldstraße/Hartmannstraße/Friedhofsweg zunächst eine provisorische bauliche Verengung durchzuführen, für einen befristeten Zeitraum von einem Jahr zugestimmt.

Frau Depker teilt mit, dass in der kommenden Woche ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Remke, Landkreis Osnabrück, stattfindet, damit Einzelheiten besprochen werden können.

b) Antrag Einrichtung Tempo 30 - Zonen und Errichtung von Schutzstreifen Radfahrer

In der Verkehrsschau am 10.05.2022 wurde über den Antrag des Orsrates Lintorf vom 02.11.2021 zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen für die Straßen „Lintorfer Straße“ und „Hartmannstraße“ und Errichtung von Schutzstreifen für Radfahrer entlang der vorgenannten Straßen beraten.

Frau Depker verliest das folgende Ergebnis der Verkehrsschau:

„Durch die Schaffung einer Zufahrt zur Firma Hamker von der B 65 dürfte sich insbesondere der innerörtliche Schwerkehr deutlich reduziert haben. Eine im Rahmen der Schulwegsicherung vorgenommene Geschwindigkeitskontrolle in Höhe „Bühenkamp“ hat am 15.02.2022 zur Schulwegzeit eine Vd (Durschnittsgeschwindigkeit) = 43,8 km/h (bei zulässig 50 km/h) nachgewiesen. Die Unfallsituation ist insbesondere im Hinblick auf Fußgänger und Radfahrer unauffällig (Vorlage Unfallstatistik Polizei). Akuter Handlungsbedarf wird derzeit nicht gesehen.

In der Prioritätenliste für die Erneuerung von Kreisstraßen ist eine Maßnahme enthalten, die den Bereich der K 405 von der L 83 bis zur Zufahrt Homann umfasst (ca. 2,1 km Strecke). Die Umsetzung könnte etwa 2025 erfolgen. Hierbei wäre es möglich, auf der dem (nicht mehr benutzungspflichtigen) Radweg gegenüberliegenden Seite einen einseitigen Schutzstreifen zu markieren, der den Anforderungen der künftigen ERA entspricht. Die Fahrbahnteiler an den Ortseingängen müssten dann jeweils zu einer Überquerungshilfe umgestaltet werden.“

Über das Ergebnis wird ausführlich diskutiert. Aus Sicht des Orsrates Lintorf sind weiterhin Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an den Straßen „Lintorfer Straße“ und „Hartmannstraße“ erforderlich.

Der Ortsrat Lintorf spricht sich daher dafür aus, dass bei den Planungen für die Erneuerung der Kreisstraße „Lintorfer Straße“ die Themen Verkehrsberuhigung und Errichtung von Fahrrad-Schutzstreifen (soweit wie möglich beidseitig) mitberücksichtigt werden. Der Ortsrat Lintorf bittet um rechtzeitige Beteiligung bei den Planungen.

c) Kennzeichnung des Radweges an der Hartmannstraße in den Einmündungsbereichen

Markierungen in den Einmündungsbereichen des Radweges sollen erfolgen. Bei dem Vor-Ort-Termin mit Herrn Remke wird Frau Depker darauf hinweisen, dass es sich um den Einmündungsbereich der „Feldstraße“ und nicht der Straße „Unter den Gärten“ handelt.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

a) Lagermöglichkeiten Weihnachtsmarkt

Frau Depker unterbricht die Ortsratsitzung von 20:24 Uhr bis 20:32 Uhr, um Frau Sonja Feldscher, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt, die als Zuhörerin anwesend ist, das Wort zu erteilen.

Frau Feldscher weist darauf hin, dass es ein Lagerproblem für die Weihnachtsmarktbuden, Beleuchtung und sonstigen Dinge des Weihnachtsmarktes gibt. Bislang werden die Gegenstände bei vielen Lintorfer Bürgern privat eingelagert. Eine Garage, in der drei Weihnachtsmarktbuden und Sonstiges eingelagert werden, wird spätestens zum Ende des Jahres 2022 (nach dem Weihnachtsmarkt) nicht mehr zur Verfügung stehen. Der derzeitige gesamte Lagerzustand sei nicht mehr tragbar. Um den Aufwand beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes weiterhin leisten zu können, wird seitens der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt das Erfordernis einer zentralen Lagermöglichkeit für das gesamte Material gesehen. Ansonsten würde es schwierig, das ehrenamtliche Engagement aufrecht zu erhalten.

Falls keine zentrale Lagermöglichkeit, die groß genug für alle Materialien ist, gefunden werden kann, würde die Möglichkeit bestehen, die drei großen Buden zu verkaufen. Dann müssten alternativ mehr Buden von der Gemeinde Bad Essen ausgeliehen werden.

In der anschließenden Aussprache des Orsrates besteht einstimmig die Meinung, dass zur Vereinfachung auf jeden Fall kurzfristig eine zentrale Lagermöglichkeit gefunden werden muss. Die bisherigen Einlagerungen bei den Privatpersonen erfolgen kostenlos. Zur Anmietung von teuren Garagen / Hallenplätzen fehlen die finanziellen Mittel.

Die gebrauchte Doppelgarage, die als Lagermöglichkeit am Tennenplatz aufgestellt werden sollte, steht weiterhin nicht zur Verfügung. Der Neubau einer entsprechenden Garage ist aus Ortschaftsmitteln nicht finanzierbar.

Nachdem über verschiedene Lagermöglichkeiten diskutiert wurde, wurde vereinbart, dass Herr Jens Balshüsemann zunächst seinen Vater fragt, ob die grundsätzliche Bereitschaft besteht, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Sofern das nicht der Fall sein sollte, wird er Herrn Oliver Kesseböhmer ansprechen, ob es im Bereich des Grundstücks „Begemann“ Möglichkeiten gibt.

Als langfristige Lösung könnte sich der Ortsrat Lintorf eine Nachnutzung des bisherigen Feuerwehrhauses vorstellen. Der Ortsrat bittet dies bei den Planungen für die Nachnutzung zu berücksichtigen.

b) Sachstand Baugebiete Lintorf

Frau Depker teilt zu den aktuellen Baugebieten folgende Sachstände mit:

Baugebiet „östlich Wiesenstraße“:

Gegen den Bebauungsplan im Bebauungsgebiet „östlich Wiesenstraße“ gab es Einwände seitens Bürger aus der Ortschaft Lintorf. Diese wurden der Gemeinde Bad Essen vorgelegt. Eine Interessenabwägung ist erfolgt, das Bauleitverfahren wurde inzwischen abgeschlossen.

Fläche Lintorfer Straße / Mehrfamilienhäuser Maschmeyer

Aktuell findet die Vermarktung der Wohnungen statt. Abhängig von der Anzahl der Kaufverträge wird der Baubeginn frühestens im August 2022 sein.

Umgang mit zukünftigen Baugebieten

An die Mitglieder des Orsrates Lintorf wurde herangetragen, dass sich Anwohner bei der Ausweisung von neuen Baugebieten schlecht informiert fühlen. Der Ortsrat spricht sich daher dafür aus, dass in Zukunft die Anwohner bei der Ausweisung von neuen Baugebieten (nicht bei Bebauung von Baulücken in bestehenden Bebauungsplänen) frühzeitig durch den Ortsrat informiert werden.

c) Bebauung in Lintorf allgemein

Herr Lampe berichtet ausführlich von einem Telefonat mit Herrn Uwe Bühning, Wasserverband Wittlage. Bei der Ausweisung weiterer Baugebiete / Gewerbegebiete in Lintorf sollten aus seiner Sicht folgende Punkte angedacht werden:

- Weitere Gewerbebetriebe, die viel Wasser verbrauchen, sind problematisch
- Zunehmende Versiegelung sollte so weit wie möglich vermieden werden, z.B. sollte vor Neubau zunächst ein Rückbau von Bestandsimmobilien geprüft werden
- Berücksichtigung von ökologischen Aspekten (z.B. Dachbegrünungen andenken)
- Festlegung von Zisternenpflicht
- Berücksichtigung des Klimawandels, Schaffung von Überlaufflächen bei Starkregen

d) Splitten der Straßen

Frau Depker gibt bekannt, welche Straßen in diesem Jahr in Lintorf gesplittet werden sollen.

e) illegale Müllentsorgung

Im Bereich der Altkleidercontainer auf dem Parkplatz Friedhof kommt es immer wieder zu Müllablagerungen. Dieses hat oftmals damit zu tun, dass die Container voll sind. Frau Depker hat daher schon Frau Kluge vom DRK kontaktiert, damit geprüft wird, ob ein weiterer Container aufgestellt werden oder der Container in kürzeren Intervallen geleert werden kann. Die DLRG soll ebenfalls noch angesprochen werden.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, dass im Bereich der Container zunächst ein durch den Ortsrat erstelltes provisorisches Verbotsschild angebracht werden soll.

f) Ausbau Glasfasernetz

Die Vermarktung des Glasfasernetzes durch den Anbieter EON läuft noch bis Ende Juni 2022. Nach derzeitigem Stand fehlt noch der Abschluss von 30 Verträgen. Dann wäre das Ziel von 40 % der Anschlüsse erreicht.

g) Spenden anlässlich des „Ostereier-Sammelns“

Anlässlich des Sammelns der Ostereier gab es in diesem Jahr Spenden in Höhe von rund 500 Euro. Nach Abzug der anfallenden Kosten verbleibt ein Betrag in Höhe von 308,00 €, der dem Förderverein für die Dorfplatzpflege zur Verfügung gestellt werden soll. Die offizielle Übergabe wird noch stattfinden.

h) Bürgertreff

Aus der vor Corona stattgefundenen Bürgersprechstunde soll nun ein Bürgertreff werden. Der Bürgertreff soll jeweils am ersten Mittwoch im Quartal um 19.00 Uhr auf dem Dorfplatz bzw. in der Dorfplatzhütte stattfinden. Während des Bürgertreffs stehen Ortsratsmitgliedern den Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

i) Neugestaltung des „Maibaumplatzes“ am Cavallino

Frau Depker schlägt vor, über eine Neugestaltung des „Maibaumplatzes“ am Cavallino nachzudenken. Denkbar wäre hier z.B. ein Platz mit einer Bank. Bei der Fläche handelt es sich um eine Straßennebenfläche im Eigentum der Gemeinde. Frau Kuhlmann teilt mit, dass eine Neugestaltung grundsätzlich möglich sei, sofern es nicht zu Behinderungen im Straßenverkehr komme (Sichtfeld) und die Pflege gewährleistet sei. Herr Hüge gibt zu bedenken, dass berücksichtigt werden muss, dass der Tannenbaum dort wieder aufgestellt werden soll. Die Fläche sei aktuell aufgrund des Bewuchs schwer begehbar, so dass das Aufhängen der Lichterkette ein Problem sei. Es wird vereinbart, dass bezüglich der Idee der Neugestaltung zunächst Herr Jürgen Wilms (Eigentümer des angrenzenden Grundstücks) und Herr Yannick Hamker angesprochen werden sollen.

j) Hallenbad Lintorf

Frau Kuhlmann teilt mit, dass seit dem 03. Juni 2022 das Babyplanschbecken im Hallenbad wieder geöffnet ist.

k) Dorfhelfer

Frau Depker teilt mit, dass Herr Moritz Arndt für Lintorf als Dorfhelfer tätig ist. Aktuell habe sie die Flächen, die durch den Dorfhelfer gepflegt werden, zusammengetragen. Die weitere Abstimmung bzgl. der zu pflegenden Flächen wird mit der Verwaltung, Frau Höfelmeyer, erfolgen.

TOP 9: Bürgerfragestunde

a) Weihnachtsmarkt 2022

Frau Sonja Feldscher berichtet über die Pläne zur Durchführung des 25. Lintorfer Weihnachtsmarktes.

Folgende Aktionen sind zum Jubiläum geplant:

- im Ort Tannenbäume aufstellen und mit roten Schleifen schmücken
- 2 Saxofonisten, die an beiden Tagen über den Weihnachtsmarktplatz gehen (am Samstag nach dem Bühnenprogramm; am Sonntag vor dem Bühnenprogramm)
- Diashow vom ersten Weihnachtsmarkt
- mehr beleuchtete Bäume / Häuser
- großer Tannenbaum auf der Fläche am Cavallino
- Jubiläumszeitung für alle Lintorfer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Depker die öffentliche Sitzung um 21:55 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Frau Depker eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

B. Nichtöffentlicher Teil

.....
Ortsbürgermeisterin

.....
Protokollführerin